

## Medieninformation

Vöcklabruck, am 7. November 2022

### **Quartier 16 der Franziskanerinnen von Vöcklabruck feiert erstes Jahr: „Wir sagen DANKE!“**

***Vöcklabruck – 26 Frauen und 15 Kinder haben seit der Eröffnung des Quartiers 16 im November 2021 dort vorübergehend eine Wohnmöglichkeit, Begleitung und Orientierungshilfe gefunden. „Die rasche und unbürokratische Hilfe war nur dank der großzügigen Unterstützung mit finanziellen und Sachspenden und der guten Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartnerinnen und -partnern möglich“, betont Sr. Angelika Garstenauer, Generaloberin der Franziskanerinnen von Vöcklabruck. „Wir nehmen unser 1-Jahres-Jubliäum deshalb zum Anlass, herzlich DANKE zu sagen!“***

Das Quartier 16 neben dem Mutterhaus der Franziskanerinnen von Vöcklabruck bietet Frauen und ihren Kindern in Not seit November 2021 vorübergehend Wohnung, Begleitung und Orientierung. Den Bewohnerinnen stehen fünf Zimmer und zwei kleine Übergangswohnungen, sowie Gemeinschaftsräume und ein großer Garten zur Verfügung.

#### **Enge Kooperation mit zuweisenden Organisationen**

„Die 26 Frauen und 15 Kinder, die im ersten Jahr bei uns waren, kamen aus sehr unterschiedlichen Situationen: Große finanzielle Notlagen, Delogierungen und Wohnungslosigkeit, aber auch Trennung oder der Krieg in der Ukraine waren zum Beispiel Themen“, informiert Sr. Ida Vorel, die Leiterin des Quartiers 16. „Wir arbeiten eng mit sozialen Anlaufstellen, wie der Notschlafstelle, dem Frauenhaus, Impuls, Mobilis und der Kinder- und Jugendhilfe zusammen. Aber auch das Krankenhaus Vöcklabruck und die Polizei wenden sich im Bedarfsfall an uns.“ Auf die Bedürfnisse von Menschen mit Suchtproblemen oder akuten psychischen Erkrankungen ist das Quartier 16 nicht ausgerichtet.

## Medieninformation

### Hilfe, wieder Fuß zu fassen

Im Durchschnitt blieben die Frauen 69 Tage im Quartier 16, wobei der längste Aufenthalt bisher rund 10 Monate dauerte, der kürzeste nur einen Tag. Das Quartier 16 bietet nicht nur eine Wohnmöglichkeit sondern unterstützt die Frauen auch dabei, im Leben wieder Fuß zu fassen: „Oberste Priorität hat bei uns, dass die Frauen ihre Selbständigkeit und Handlungsfähigkeit erhalten beziehungsweise wieder erlangen“, betont Sr. Ida. Sie und ihre Mitarbeiterinnen unterstützen die Frauen wenn notwendig auch mit Beratung, Begleitung bei Behördengängen oder bei der Arbeitssuche.

„Mithilfe der tatkräftigen Unterstützung vieler Menschen ist es uns gelungen, mit dem Quartier 16 ein Angebot zu schaffen, das eine Lücke füllt“, freut sich Generaloberin Sr. Angelika Garstenauer. Das Quartier 16 habe sich innerhalb eines Jahres im Raum Vöcklabruck als Anlaufstelle für Frauen in Notsituationen etabliert – „... nun geht es darum, dass wir uns gemeinsam weiter für diese wichtige Institution einsetzen: Jede Unterstützung für das Quartier 16 kommt zu 100 % den Frauen und ihren Kindern zugute!“

Foto © Franziskanerinnen von Vöcklabruck:

Zum ersten Geburtstag des Quartier 16 sagen Generaloberin Sr. Angelika Garstenauer (re.) und Hausleiterin Sr. Ida Vorel allen Unterstützer\*innen DANKE!

Mehr Info:

[www.quartier-16.at](http://www.quartier-16.at)

Was aktuell an Sachspenden gebraucht wird, erfahren Sie hier: [www.quartier-16.at/sachspenden-2/](http://www.quartier-16.at/sachspenden-2/)